

Partnerschaftliche Entwicklung

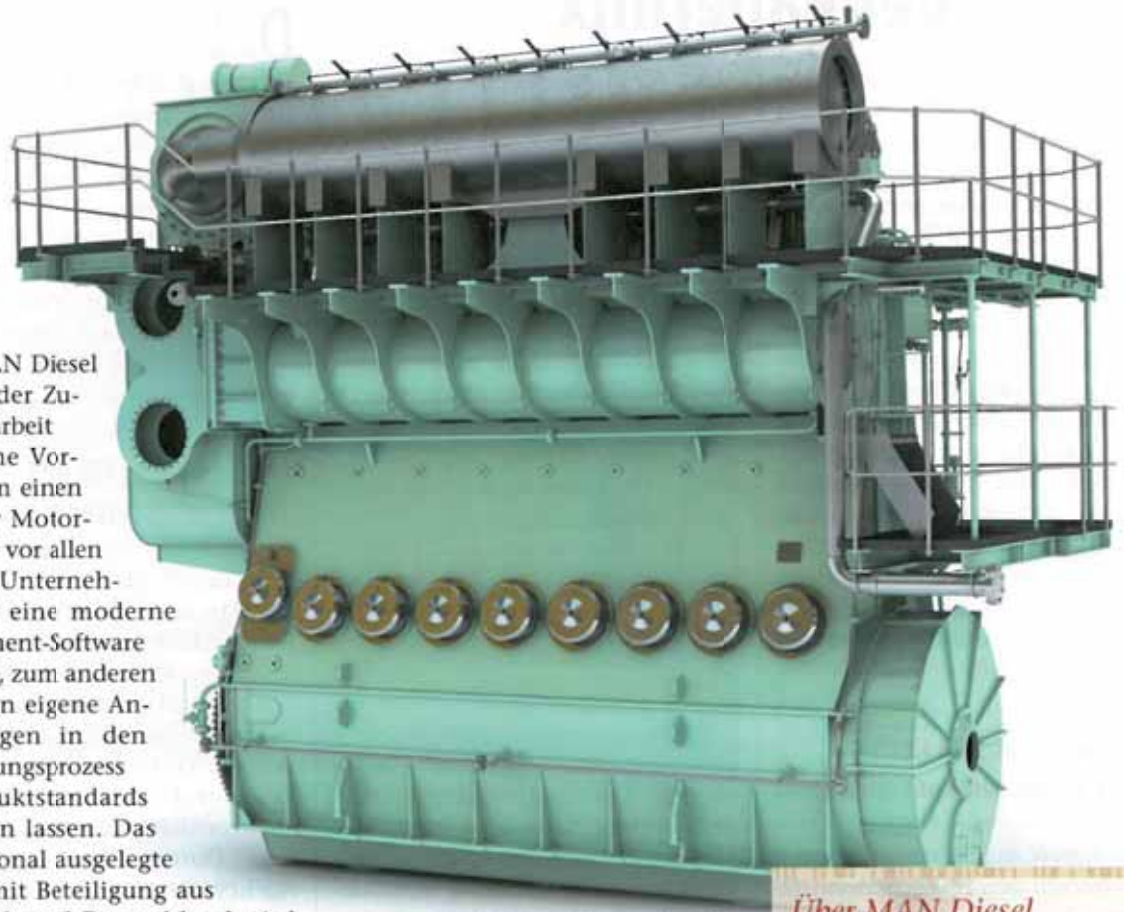
MAN Diesel SE erster Kunde für Vedas J-ware+

Einem ersten großen Erfolg konnte Veda für ihre neue Produktgeneration J-ware+ verbuchen, die im November erstmals vorgestellt wurde (siehe DV-Dialog 12/09, Seite 13). Die MAN Diesel SE beauftragte das Alsdorfer Softwarehaus mit der Einführung des neuen HR Bildungsmanagers, der als erster Baustein von Vedas neuer HR-Management-Suite bereits in diesem Jahr auf den Markt kommen soll.

Der neue Bildungsmanager, eine Koproduktion

MAN Diesel ist in diesem Projekt nicht nur Veda-Kunde, sondern auch „strategischer Partner“, der während der Entwicklungsphase eng mit dem Software-Hersteller zusammenarbeiten will. Ziel ist die frühzeitige Definition von Standards und eine gründliche Testphase anhand der komplexen Anforderungen der schulenden After-Sales-Organisationen – der sogenannten „MAN Diesel Prime Serv Academies“. Veda erhält in dieser Partnerschaft die Möglichkeit, Qualität und Funktionalität der neuen Techniken und Prozesse anhand der tatsächlichen Anforderung eines weltweit tätigen Unternehmens zu testen, das im Weiterbildungsbe- reich sehr aktiv ist und daher auch komplexe Prozesse mit seiner Seminarsoftware abdecken muss.

Auch MAN Diesel sieht in der Zusammenarbeit erhebliche Vorteile. Zum einen kann der Motorhersteller vor allen anderen Unternehmen auf eine moderne Management-Software zugreifen, zum anderen kann man eigene Anforderungen in den Entwicklungsprozess der Produktstandards einfließen lassen. Das international ausgelegte Projekt mit Beteiligung aus Dänemark und Deutschland wird den neuen Bildungsmanager von Anfang an für den Weltmarkt ausrichten. Der „Veda Seminar and Education Manager“, wie der Bildungsmanager dann international heißen wird, soll an allen MAN-Diesel-Prime-Serv-Academy-Standorten in Deutschland, Dänemark, England, Frankreich, China, USA und Korea eingesetzt werden und ist daher bereits in dieser frühen Phase in einer englischen Sprachversion verfügbar.



Über MAN Diesel

Der Hersteller von Diesel-Großmotoren für den Einsatz in Schiffen und Kraftwerken entwickelt Zweitakt- und Viertakt-Motoren, Hilfsmotoren, Turbolader, Verstellpropeller und komplette Propulsions-systeme, die zwischen 70 und 97.300 kW leisten. MAN Diesel beschäftigt über 7.800 Mitarbeiter; die weltweite After-Sales-Organisation Prime Serv setzt sich aus einem Netzwerk eigener Servicecenter und autorisierter Partner zusammen.

Die aktuelle Partnerschaft der beiden Unternehmen entsteht aus einer langjährigen, guten Zusammenarbeit mit einem anderen Mitglied der MAN-Gruppe. MAN Nutzfahrzeuge nutzt die Lösung Seminaris als Vorgänger des Bildungsmanagers bereits seit 1992 erfolgreich, um die Weiterbildung von weltweit 30.000 Mechanikern zu koordinieren.

Andrea Goffat